



BERICHT JULI 2026 – KINDERHEIM GNADE

Hallo, liebe Freunde,

ich möchte euch heute ein kleines Update aus dem Kinderheim **Gnade** geben.

Ihr erinnert euch bestimmt noch an die sechs neuen Kinder. Sie wurden in einem anderen Kinderheim misshandelt, sind von dort geflohen und haben in unserem Kinderheim Gnade Schutz gefunden.

Im Mai hatte ich die Möglichkeit, gemeinsam mit meinem Senior-Chef aus der Firma, in der ich arbeite, im Anschluss an unsere Geschäftsreise nach China das Kinderheim zu besuchen. Es bedeutet mir sehr viel, dass ihm die Kinder von Gnade ebenfalls am Herzen liegen.

Ich sehe es als ein großes Geschenk Gottes, dass wir durch Herrn Nowak so viel Unterstützung erfahren dürfen. Auch die Kinder freuen sich jedes Mal sehr, wenn sie ihn sehen.

Vor der Reise war es mein besonderes Gebetsanliegen, mit den neuen Kindern persönlich sprechen zu können und zu sehen, wie es ihnen und unserem Team geht.

Dabei erzählte mir Tania ganz offen ihre Geschichte.

Mit Tränen in den Augen fragte sie mich:

„Elseria, warum bin ich nach drei Selbstmordversuchen immer noch nicht tot?“

Sie erzählte, dass sie vier schreckliche Jahre in einem anderen Kinderheim gelebt und dort unzählige Schläge ertragen hatte. Einmal wurde sie vom dritten Stock die Treppe bis ins Erdgeschoss hinuntergestoßen. Sie wollte die Strafe für ihren kleinen Bruder auf sich nehmen.

Dann sagte sie zu mir:

„Einmal hast du uns zusammen mit Opa Di“, (so nennen die Kinder Herrn Nowak) „zu einem Ausflug eingeladen. Ihr habt euch Zeit für uns genommen. Zum ersten Mal hatte ich das Gefühl, dass sich jemand wirklich für uns Kinder interessiert. Das hat mir Hoffnung gegeben.“

Ein anderes Mal wurde sie so schwer misshandelt, dass Blut aus ihren Ohren kam. Sie sagte, dass sie sich nur noch den Tod gewünscht habe. Doch sie konnte wieder aufstehen.

Als am Abend versehentlich eine Tür offen blieb, nutzte sie die Gelegenheit zur Flucht. Sie hielt einen Rikscha an und rannte zur Polizeistation und schrie laut:

„Rettet uns! Rettet meine Brüder! Bringt uns ins Kinderheim Gnade!“

Die Polizei brachte daraufhin Tania, ihre kleine Schwester und ihre beiden jüngeren Brüder zu uns. Kurz davor kamen noch zwei Kinder mit einer ähnlichen Geschichte in unser Kinderheim. Alle sechs Kinder wurden bei uns liebevoll aufgenommen.

Wir haben im Kinderheim keine professionelle Traumatherapie. Aber wir glauben von ganzem Herzen, dass Jesus der beste Therapeut und Heiler ist.

Unser Team betet jeden Tag gemeinsam mit den Kindern. Es ist eine Freude zu sehen, dass Tania und die anderen fünf Kinder wieder lächeln können. Sie befinden sich auf einem guten Weg der Heilung.

Während unseres Besuchs kam ganz überraschend eine Mitarbeiterin der Kinderschutzbehörde unangemeldet ins Kinderheim. Da der Fall zuvor von der Polizei an die Behörde weitergegeben worden war, wollte sie sich selbst ein Bild machen.

Nach ihrem Besuch sagte sie zu Dietmar und mir:

„Das ist das beste christliche Kinderheim in dieser Region.“

Diese Worte haben mich sehr berührt. Ich bin Gott unendlich dankbar dafür. Dieses Lob verdanken wir vor allem unserem großartigen Team, das sich Tag für Tag mit viel Liebe und Hingabe um die Kinder kümmert.

Finanziell wird das Kinderheim weiterhin vollständig durch die Unterstützung aus Deutschland getragen, durch eure Spenden und eure treue Hilfe.

Deshalb liegt es mir auch sehr am Herzen, regelmäßig selbst vor Ort zu sein und zu kontrollieren, dass jede Spende genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Während unseres Besuchs habe ich außerdem neue Betten für die Kinder anfertigen lassen und einen Kleiderschrank gekauft, damit sie sich in ihrem neuen Zuhause wohl und geborgen fühlen können.



Tania erzählt von ihrer Geschichte



Drei neue Kinder berichten, was sie erlebt haben.



Mitarbeiterin der Kinderschutzbehörde



Ausflug

Während unseres Besuchs hat Herr Nowak den Kindern erneut einen besonderen Ausflug ermöglicht. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Dieses Mal wünschten sich die Kinder einen Ort, an dem sie sowohl den Zoo besuchen als auch schwimmen können. In Medan haben wir eine wunderschöne Anlage gefunden, die beides bietet – sogar mit einem 3D-Kino.

Es war ein unvergesslicher Tag voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Solche Momente sind für die Kinder etwas ganz Besonderes und schenken ihnen neue Kraft und schöne Erinnerungen.

Gleichzeitig nutzen wir diese gemeinsame Zeit bewusst, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, ihnen zuzuhören, sie zu ermutigen und ihnen neue Hoffnung mit auf ihren Weg zu geben.

Anbei findet ihr einige Eindrücke von diesem besonderen Tag.



Unser Ecobrick-Projekt

Auch bei unserem Umweltprojekt Ecobrick gibt es Neuigkeiten. Wir sehen, dass wir in einigen Bereichen noch Verbesserungen vornehmen müssen.

Bisher wurden bereits viele Flaschen mit Plastik gefüllt, sodass wir Material für mind. zehn Hocker-Sofas herstellen konnten. Vierzehn Hocker sind bereits fertiggestellt.

Während unseres Besuchs haben wir uns gemeinsam mit dem Team dazu verpflichtet, zunächst die bereits hergestellten Hocker erfolgreich zu verkaufen. Bis jetzt konnten wir zwei Hocker verkaufen, für uns ist das ein wichtiger und ermutigender erster Schritt.

Wir möchten das Ecobrick-Projekt unbedingt weiterführen. Gleichzeitig überlegen wir, wie wir die Kosten senken und die Abläufe verbessern können, damit das Projekt langfristig bestehen bleibt. Wir warten noch mit dem Bau vom Showroom.

Während meines Besuchs habe ich ein Regal für unsere Ecobrick-Werkstatt gekauft. Dadurch ist der Arbeitsbereich nun besser organisiert und einladender.

Vier Kinder haben sich freiwillig dazu entschieden, jede Woche etwa 4,5 Stunden ihrer Zeit in das Ecobrick-Projekt zu investieren.

Mit diesem Projekt möchten wir nicht nur etwas für unsere Umwelt tun, sondern den Kindern auch wichtige Werte vermitteln, wie Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer und die Freude daran, gemeinsam etwas Sinnvolles zu schaffen.



Unsere aktuellen Überlegungen

1. Bau eines Spielplatzes

Wir überlegen derzeit, im Hinterhof unseres Kinderheims einen kleinen Spielbereich mit Schaukeln und einem Klettergerüst zu bauen. Dafür haben wir bereits ein Angebot in Höhe von 1.100 € erhalten – inklusive Aufbau.

Wir glauben, dass ein solcher Spielplatz den Kindern viel Freude schenken und ihnen einen schönen Ort zum Spielen und Austoben bieten würde.

2. Ein neues Grundstück

Außerdem sparen wir weiterhin fleißig für ein neues Grundstück.

Ganz in der Nähe unseres jetzigen Kinderheims wird derzeit ein Grundstück mit einem Haus und einer Fläche von etwa 1.476 m² für rund 250.000 € angeboten.

Mit zusätzlichen Renovierungskosten von etwa 100.000 € könnten wir dort ein neues Kinderheim schaffen, mit getrennten Wohnbereichen für Jungen und Mädchen sowie einem großen Gemeinschaftsraum für Gebet, Andachten, Hausaufgaben, gemeinsame Aktivitäten und Begegnungen.

Noch ist dies ein Traum und eine Vision. Wir beten dafür und vertrauen darauf, dass Gott den richtigen Weg zeigen wird.

Wir freuen uns sehr über eure Gedanken, Ideen oder auch euer Gebet. Schreibt uns gerne!

Unsere Kinder

Devin und Josua haben inzwischen ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen.

Devin hat sich entschieden, zu seinen Verwandten nach Jakarta zu ziehen und dort eine Ausbildung zu beginnen.

Josua hat inzwischen eine Arbeitsstelle gefunden. Zurzeit wohnt er noch im Kinderheim, bis er sicher ist, dass er dauerhaft in seiner neuen Arbeitsstelle bleiben kann.

Wir sind dankbar, die Entwicklung der beiden begleiten zu dürfen, und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Unser Team

Da wir inzwischen 23 Kinder betreuen, benötigen wir dringend weitere Unterstützung. Besonders wünschen wir uns eine Person, die die Kinder im Alltag begleitet, sie bei den Hausaufgaben und Lernzeiten unterstützt und ihnen mit Liebe, Geduld und klaren Strukturen zur Seite steht.

Bitte betet mit uns, dass Gott die richtige Person zur richtigen Zeit schickt.

Protactics

Die Kinder trainieren weiterhin einmal pro Woche mit Thomson im Protactics-Selbstverteidigungskurs.

Mit diesem Training möchten wir ihr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein stärken und sie ermutigen, selbstsicher durchs Leben zu gehen.

Weiterhelfen

Auch zwei weitere Kinderheime liegen uns weiterhin sehr am Herzen. Deshalb unterstützen wir sie – soweit es uns möglich ist – regelmäßig mit Lebensmitteln:

- Kinderheim Sangkakala
- Kinderheim Aknesia

Wir sind Gott dankbar für jede Möglichkeit, anderen zu helfen, und ebenso dankbar für jeden Einzelnen von euch, der diesen Weg gemeinsam mit uns geht.

Vielen Dank für eure Gebete, eure Ermutigung und eure treue Unterstützung. Ihr seid ein wichtiger Teil dessen, was Gott hier bewirkt. ♥



Den Kindern Mut machen und sie motivieren.



Bis zum nächsten Wiedersehen – unser Abschied von den Kindern



Austausch mit dem Team über einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit allen Einnahmen und Ausgaben.



Protactics auf unserem Badmintonfeld

Wir bedanken uns auch im Namen aller Kinder im Kinderheim Gnade. Danke für eure Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Möge der allmächtige Gott Dich segnen und Dich und Deine Familie bewahren.

*** Finde uns im Facebook für den wöchentlichen Bericht ***

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100066301822194>

*** oder auf unserer Webseite ***

<https://yayasan-gnade.org/YayasanGnade/news>